

Die Schlagzeile in der FINANZZEITUNG des HANDELSBLATTs vom 01.10.2007 beschreibt die Situation trotz der vor kurzem noch sehr düsteren Stimmung an den Kapitalmärkten rund um den Globus: „**Topmanager erwarten Jahresendrally**“. Deutsche Vorstände decken sich derzeit massiv mit Aktien ein – ein Indiz für kräftig steigende Kurse.

Im August hatte die so genannte SUBPRIME KRISE die Märkte im Griff, riss ausnahmslos alle Aktienmärkte mit nach unten, es wurde weder nach Größe der Unternehmen noch nach Branche gefragt, man verkaufte Risikopapiere und kaufte Zinspapiere, suchte also wieder einmal den Hafen der Sicherheit... Glänzende Gelegenheiten, um sich mit Aktien einzudecken!!! Trotz des Crashmonats September und der jährlichen Andacht an zahlreiche Oktobercrashes!

Man kann nun mit relativer Sicherheit verlauten lassen, dass das Sommergewitter vorbei ist, die Sicht auf die Jahreshochs vom 16.07.2007 bei 8.105,69 im Schluss und 8.151,57 vom Freitag, 13. Juli 2007, im Verlauf wieder freigibt. Der DAX® hat die historischen Höchststände von vor gut siebeneinhalb Jahren zur Jahresmitte nur berühren bzw. marginal überschreiten können, die Kraft für mehr hat zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gereicht, zumal die Umsätze im Sommer generell nicht mitspielen. Nun hat man Anlauf genommen und wird mit der Kraft zum Jahresende die 8.000 nehmen und signifikant überspringen! Die Prognosen zum Jahresende mit 8.500 und im weiteren Verlauf auf 9 Monatssicht bei 9.500 Punkte sind nun zum Greifen nahe, legen aber einen Einstieg zum heutigen Zeitpunkt nahe! Die oben angesprochen Schlagzeile kann also sehr, sehr ernst genommen werden...

Um hier richtig teil zu haben, gilt es große Unternehmen zu kaufen, denn wenn in diesem letzten Teil einer Hausse (Aufwärtsbewegung) die Unerfahrenen und Vorsichtigen wieder aus ihren Verschlängen kommen, weil man ja doch wieder aus zu großer Angst den größten Teil in niedrig verzinsten Werten verbracht hat, so werden diese Käuferschichten eher zu den großen Blue Chips greifen, als zu den Werten aus der zweiten Reihe...

Oder: Die Wachstumswerte schlechthin, die Technologietitel, die – wir erinnern uns an die Jahre 1999 / 2000 – das Ende der letzten Hausse begleiteten, bevor sie das Ende einläuteten, werden nun wieder ins Rampenlicht geraten, man denke nur an die Solar- bzw. Windenergieaktien.

Euphorie steht bevor. Und das Ende dieser nun seit März 2003 währenden Hausse! Wahrlich unglücklich und denkbar ungünstig mit dem Beginn der Abgeltungssteuer zum 01.01.2009...

Die Indexschlusstände	31.12.2006	30.09.2007	Saldo	Hoch 2007	Tief 2007
Deutscher Aktienindex DAX®	6.596,92	7.861,51	+19,17 %	8.151,57	6.437,25
VDAX	13,85	17,07	+23,25 %	27,23	11,91
TecDax	748,32	966,06	+29,10 %	992,78	749,31
Dow Jones Eurostoxx 50	4.119,94	4.381,71	+6,35 %	4.572,82	3.906,15
Dow Jones Industrial	12.463,15	13.895,63	+11,49 %	14.000,41	10.683,32
Nasdaq Composite	2.415,29	2.701,50	+11,85 %	2.720,04	2.012,78
Nikkei	17.225,83	16.785,69	-2,560 %	18.261,98	15.262,10